

NOwaxX

www.nowaxx.de
info@nowaxx.de
+49 (0)151-70898935
NOwaxx Pickups, Martin Hornauer
Johann-Schwägerl-Str. 4 | Straubing | Germany



NOwaxX

Dear guitarists

All NOwaxx Pickups are hand-wound by myself, assembled and finished in meticulous individual production using the „NOwaxx-Technology“. This technology allows me to tease out the maximum of overtones and dynamics from each pickup. If you feel that you have not yet fully experienced the sonic potential of the guitar, please feel free to contact me. In many cases the pickups and electronics of a guitar can be improved and significantly optimized!

A word about capacitors

There is a widespread lack of knowledge about which tone capacitor works best in a guitar. I don't really want to recommend any particular brand, but there are a few factors to take into account when choosing capacitors.

The capacitance (nF): You can take the values from the schematics or experiment for yourself. A higher value results in more high-cut when the tone-pot is turned back (the sound becomes duller). Beside the classic 22nF capacitors there are also 10nF versions for a very sensitive control of the treble range.

Do not use cheap capacitors! A simple ceramic disk capacitor from your electronics mail order is not suitable for use in high-quality electric guitars. Orange drops or even better oil-paper capacitors have proven to be very desirable.

Treble Bleed

A Treble Bleed for the recovery of highs fights the symptom but not the cause(s)! If too much treble is lost when the volume pot is turned back, the fault should first be searched for in the cable, amp, effects chain or electronics of

the guitar. If the loss of treble is still too much when turning the volume back, a capacitor/resistor combination between the input and output of the volume pot has proven to be a very good choice (e.g. 470pF, 220kOhm). Rule of thumb: Higher capacitor value = less treble loss, lower resistor value = less bass loss when turning down the volume.

Potentiometer

The values of pots (volume and tone) determine the spectrum of highs of a guitar. Higher resistance promotes a higher sound - lower values dampen the treble of the guitar. Ideally, the resistance of a pot should not deviate more than 10% from its nominal value - so much for „standard electronics“. This should not stop you from experimenting. Some strats that lack highs could benefit from pots with 300 or even 350 kOhm!

Topic Compatibility

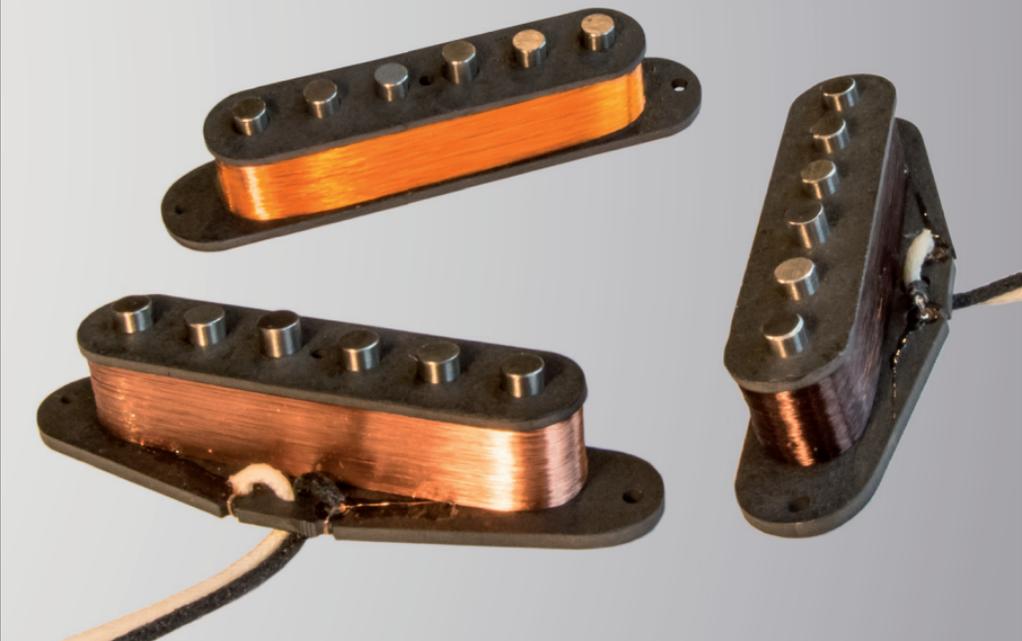
In the „jungle of the thousand pickup makers“, each manufacturer cooks his own soup. If phase cancellations or hum problems occur in combination with pickups from other manufacturers, I will be happy to share advice and support.

Finally, I wish you a lot of fun with your new NOwaxx pickups and a „fat and overtone-rich sound“,

Martin Hornauer, NOwaxx Pickups

NOwaxX

handmade guitar pickups



NOwaxx

Liebe Gitarristen

Alle NOwaxx Pickups werden von mir persönlich in akribischer Einzelfertigung gewickelt, zusammengebaut und unter Anwendung der „NOwaxx-Technologie“ veredelt. Diese Technik erlaubt es mir, aus einem Tonabnehmer das Maximum an Obertönen und Dynamik herauszukitzeln. Solltet ihr das Gefühl haben das klangliche Potential der Gitarre immer noch nicht voll ausgeschöpft zu haben, könnt ihr mich gerne kontaktieren. In vielen Fällen kann an den Tonabnehmern, so wie an der Elektronik der Gitarre weiter gefeilt und optimiert werden!

Ein Wort zu Kondensatoren

Es existiert eine weit verbreitete Unklarheit darüber, welche Tone-Kondensatoren in einer Gitarre am besten funktionieren. Ich möchte eigentlich kein bestimmtes Fabrikat empfehlen, allerdings sind ein paar Faktoren bei der Wahl der Kondensatoren zu berücksichtigen.

1. Die Kapazität (nF): Ihr könnt die Werte den nebenstehenden Schaltplänen entnehmen oder selbst experimentieren. Ein höherer Wert hat mehr High-Cut bei Zurückregeln des Tone-Potis zur Folge (wird dumpfer). Neben den klassischen 22nF Kondensatoren bieten sich auch 10nF-Varianten für ein sehr feinfühliges Regeln im Höhenbereich an.

2. Finger weg von billigen Kondensatoren! Ein einfacher Keramik-Scheibenkondensator aus dem Elektronikversand ist nicht für den Einsatz in hochwertigen E-Gitarren geeignet. Als sehr brauchbar haben sich Orange-Drops oder noch besser Ölpapierkondensatoren erwiesen.

Treble Bleed

Ein Treble Bleed zur Höhenrückgewinnung bekämpft das Symptom und nicht die Ursache(n)! Falls beim Zurückdrehen des Volume-Potis zu viele Höhen

verloren gehen, sollte der Fehler zunächst bei Kabel, Amp, in der Effektkette oder der Elektronik der Gitarre gesucht werden. Sollte der Höhenverlust beim Zurückregeln der Lautstärke immer noch zu groß sein, hat sich eine Kondensator/Widerstand-Kombination zwischen Ein- und Ausgang des Volumepotis bewährt (z.B. 470pF, 220kOhm). Faustregel: Höherer Kondensatorwert = weniger Höhenverlust, niedrigerer Widerstandswert = weniger Bassverlust beim Zurückregeln.

Potentiometer

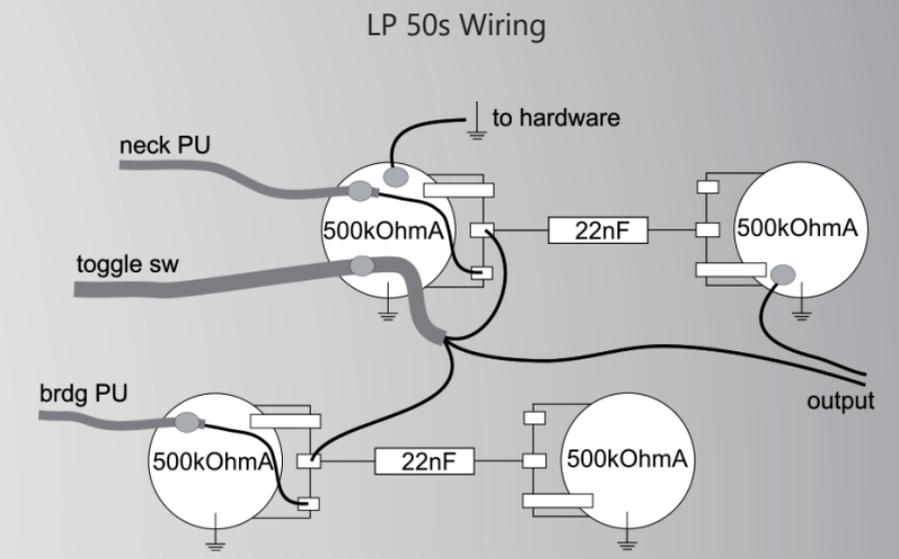
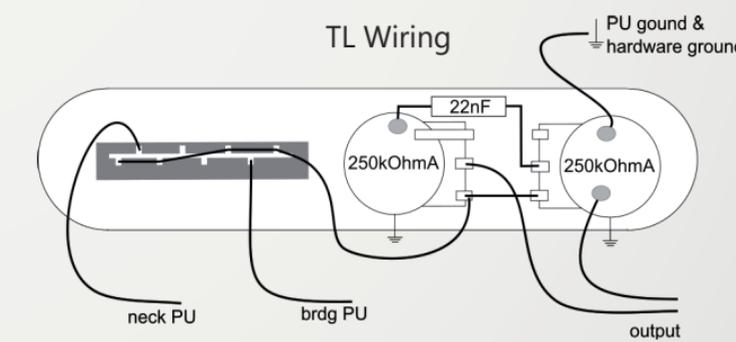
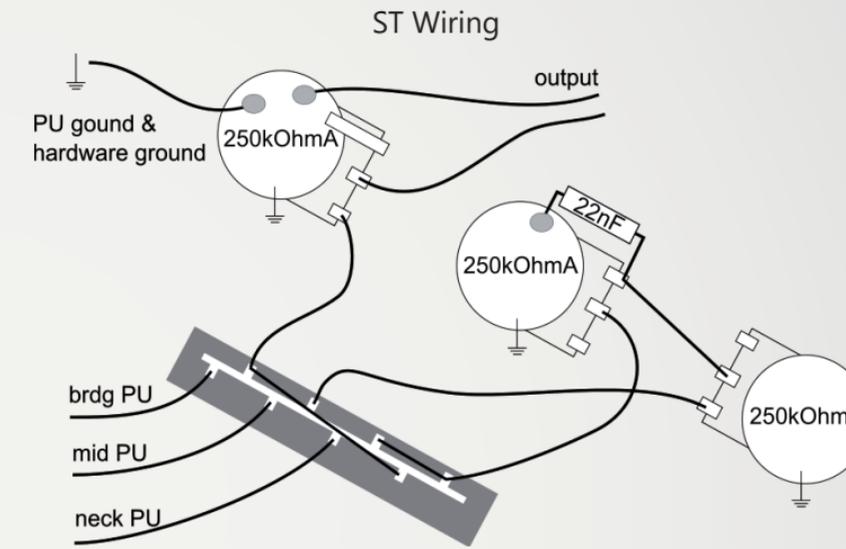
Die Werte von Potis (Volume und Tone) entscheiden über das Hörspektrum einer Gitarre. Höhere Widerstandswerte fördern einen höhenreicheren Klang - niedrigere Werte dämpfen die Höhen einer Gitarre. Im Idealfall sollte der Widerstand eines Potis nicht mehr als 10% von seinem Sollwert abweichen - so viel zu „Standardelektroniken“. Das soll euch aber nicht vom Experimentieren abhalten. So manche „höhenmüde Strat“ konnte von Potis mit 300 oder 350 kOhm klanglich profitieren!

Thema Kompatibilität

Im „Urwald der tausend Pickuphersteller“ kocht jeder Produzent sein eigenes Süppchen. Sollten sich im Betrieb mit Pickups von Fremdherstellern Phasenauslöschungen oder Brummprobleme im Kombibetrieb ergeben, stehe ich euch mit Rat und Tat zur Seite.

Abschließend wünsche euch viel Spaß und einen „obertonreichen und fetten Sound“ mit euren neuen NOwaxx-Pickups,

Martin Hornauer, NOwaxx Pickups



Humbucker color codes

